

Bedienungsanleitung



VSS 15



SD 3



SD 4



SD 5



Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein K.M.E. Produkt entschieden haben!
VERSIO wurde konsequent für portable Anforderungen entwickelt. Mit diesen kompakten und ergonomisch gestalteten Lautsprechersystemen können Sie Ihren Beschallungssituationen flexibel entsprechen (Main-PA, Monitoring, Fillsystem).

In dieser Anleitung finden Sie nützliche Tipps als auch Warnhinweise, mit deren Beachtung Sie einen gefahrlosen und professionellen Betrieb über einen langen Zeitraum sicherstellen können. Nehmen Sie sich also bitte genügend Zeit, **vor** der ersten Inbetriebnahme mit den technischen Eigenschaften Ihres neuen Gerätes vertraut zu werden. Bei Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler beziehungsweise der K.M.E.- Support gerne zur Verfügung.

Wir verwenden in unseren umfangreichen Herstellungsprozessen ausschließlich geprüfte Materialien und Komponenten bester Qualität. Teilen Sie mit uns die Begeisterung für guten Sound. Das K.M.E. Team wünscht Ihnen viel Spaß, Freude und Erfolg mit Ihrer neuen PA!

Inhaltsverzeichnis

Einführung, Inhaltsverzeichnis	2
Die digitale Systemeinheit VSS 15, Der Auslieferungszustand	3
Das Anschlussfeld	4
Das Bedienfeld	5
Presetübersicht - Factorypresets	6-7
Userpresets	8-9
Die Navigationsmenüstruktur (Menüführung)	10-12
Die Bedienung	13-15
Factorypreset auswählen - los geht's	16
Die wichtigsten Menü-Funktionen - Einschalten	16
Preset wählen	16
Eingang A auf analog / digital / digital X schalten	17
Die Mute-Funktion	17
Das Passwort eingeben	18
Die Lock-Funktion	19
Technische Daten VSS 15	20
PA-Systeme aktiv: SD 3 / SD 4 / SD 5	21-23
Anschlussschemen	22-23
Notizen	24
EG-Konformitätserklärung	27
Entsorgung von Altgeräten	28

**Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Softwareversion V1.0 r71
(am Gerät ersichtlich im Menüpunkt „Diagnostics“!)**

Die digitale Systemeinheit VSS 15

Die vollständig digitale Systemeinheit VSS 15 mit integriertem 15" Subwoofer wurde konsequent nach portablen Anforderungen entwickelt. Mit einem druckvollem Bassfundament und enorm kompakten Abmessungen sowie mit dem (Leicht)Gewicht von 26 kg brilliert die VSS 15 als Herzstück und Steuerzentrale - in den aktiven PA-Systemen SD 3, SD 4 und SD 5.

Im Inneren arbeiten ein digitaler 24 Bit Signalprozessor und drei leistungsstarke Class-D-Endstufen mit unverfälschter, kristallklarer Klangqualität (ohne Wandlungsverluste dank Digitaleingang). Das analoge Eingangssignal wird durch intelligente 24 Bit AD-Wandler direkt nach dem Eingang digitalisiert und bleibt bis nach der Verstärkung in digitaler Form erhalten. Der Audio-DSP ermöglicht eine optimale Bearbeitung und Kontrolle des Audiosignals durch einstellbare Parameter wie Gain, digitale Crossover, Subsonic-Filter, parametrische EQs, Peak/RMS-Limiter und Delays. Dieser DSP dient ebenfalls für das flexible Signalarouting der Lautsprecherausgänge (z.B. für Topteile / Monitore / Subwoofer).

Factorypresets sowie Userpresets können durch das Navigationspad über eine leichtverständliche Steuerung ausgewählt, geladen und erstellt werden. Die einzelnen Factorypresets (Werksprogramme) bieten bereits umfangreiche Lösungen für diverse Ansteuerungsmöglichkeiten bzw. Anwendungen für den Benutzer (siehe Preset-Übersicht Seite 6). Selbstverständlich können auch alle Factorypresets als Userpreset (Benutzerprogramm) erstellt werden.

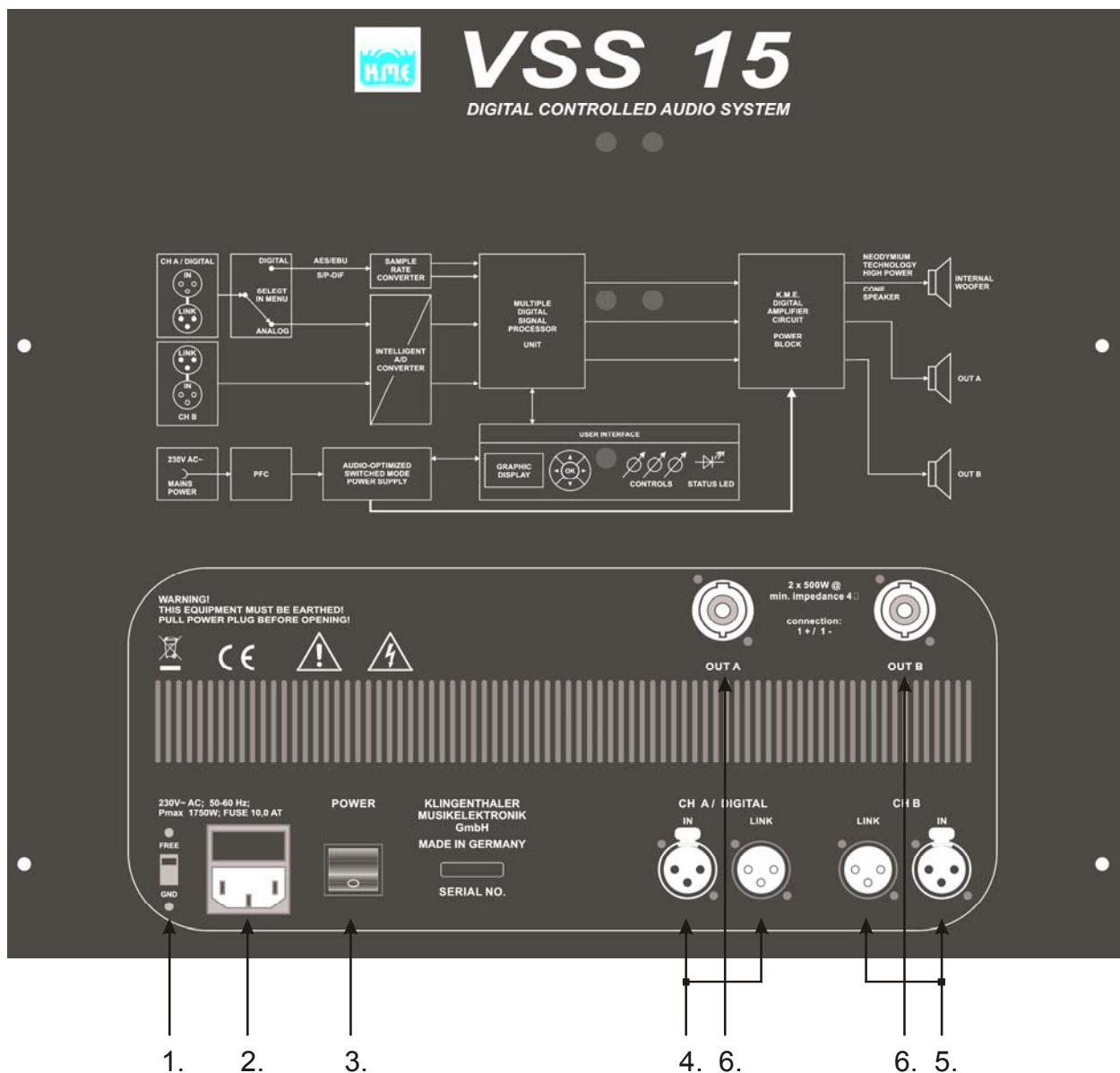
Der integrierte 15" Neodymlautsprecher im Bassreflexgehäuse sorgt für eine tieffrequente Abstrahlung ab 40 Hz - 160 Hz. Das spezielle großflächige Tunneldesign ermöglicht hohen Schalldruck bei besonders niedriger Powerkompression und geringem Strömungsgeräusch. Die hochwertige kratz- und schlagfeste Polyurethanbeschichtung in schwarz bietet optimale Roadtauglichkeit. Einen zusätzlichen Schutz bietet das schalldurchlässige, ballwurfsichere Wabengitter, hinterlegt mit schwarzem Akustikschaum und die spezielle Imprägnierung der Lautsprechermembran gegen Feuchtigkeitseinflüsse.

Der Auslieferungszustand

Beim *erstmaligen* Einschalten der VSS 15 sind folgende Parameter im Main Menu eingestellt:

- Preset 1 „VERSIO SD 3“ ist geladen
- Sig LED Threshold ist auf -50 dB eingestellt
- User LED Threshold ist auf 0 dB eingestellt (ist bei 0 dB deaktiviert)
- Output Levels werden im LCD Grafikdisplay angezeigt
- Eingänge sind auf analog geschaltet
- ein Passwort ist nicht eingegeben

Das Anschlussfeld



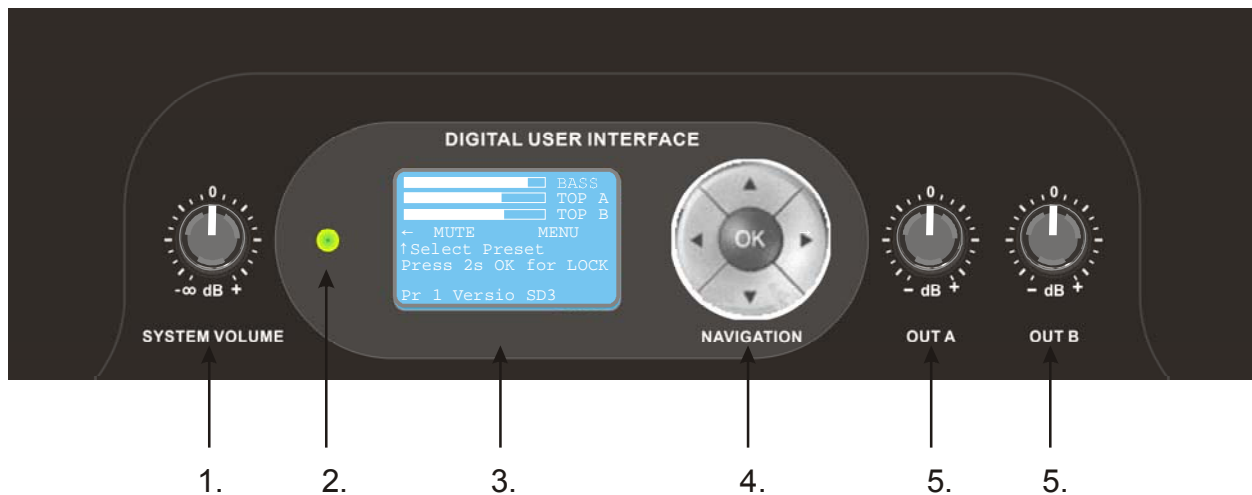
Netz

1. GROUND/FREE Schalter (trennt die Masse der Eingangsbuchsen vom Gehäuse zur Vermeidung von Brummschleifen)
2. Netzeinbaustecker mit Sicherungshalter (als Ersatz darf nur der über dem Netzeinbaustecker aufgedruckte Sicherungswert eingesetzt werden), **Achtung:** korrekte Netzspannung von 230 V AC verwenden (normgerecht nach IEC 60320-C14)
3. Netzschalter, **Hinweis:** Bitte alle Lautstärkeregler vor dem Einschalten der VSS 15 auf Position 0 (Linksanschlag) drehen, um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden

Anschluss

4. LINE Eingang & LINK Ausgang - XLR symmetrisch, analog/digital umschaltbar (siehe Menüführung), der LINK-Ausgang ist nur im eingeschalteten Zustand der VSS 15 funktional
5. LINE Eingang & LINK Ausgang - XLR symmetrisch, analog, der LINK-Ausgang ist nur im eingeschalteten Zustand der VSS 15 funktional
6. Lautsprecher Ausgang - 2x Speakon NL 4 (2x 500 W @ 4 Ohm (min. Impedanz), abhängig vom eingestellten Preset), **Hinweis:** Bitte beachten Sie beim Anschluss eines oder mehrerer passiver Lautsprecher immer dessen Impedanz und Nennbelastbarkeit.

Das Bedienfeld



Bedienung

1. System Volume (Der „Level Control Mode“ ist für das jeweilige Factorypreset aktiviert und voreingestellt, siehe Seite 15) und Lautstärkeregler für den internen Subwoofer (einstellbar von $-\infty$ bis +6 dB)
2. Multicolor LED signalisiert verschiedene Parameter:
 - LED aus - es liegt kein Signal an
 - LED grün - es liegt ein Signal an
 - LED blau - der eingestellte User Threshold-Wert (Schwellwert) ist erreicht
 - LED gelb - max. Aussteuerung, Limiter ist aktiv
 - LED rot - es liegt eine Fehlfunktion vor, die VSS 15 muss ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden
3. Das LCD Grafikdisplay dient als Betriebsanzeige der VSS 15 und zur Darstellung der kompletten Benutzerführung. Es werden alle Parameter am Gerät selbst bedient. Die angezeigten Pfeile signalisieren, dass sich in Pfeilrichtung Untermenüs erreichen lassen. Benutzen Sie zum Navigieren einfach die entsprechende Pfeiltaste auf dem Navigations-Pad. Um Werte zu ändern, werden Sie aufgefordert, die zentral angeordnete OK-Taste zu drücken und anschließend über die Pfeiltasten (up/down bzw. left/right) einzustellen.
4. Navigations-Pad - Hier können Sie durch die Menüführung navigieren. Betätigen Sie die OK-Taste zum Auswählen bzw. Setzen von Menüpunkten, wenn Sie dazu aufgefordert werden (siehe Menüführung).
5. Lautstärkeregler des jeweiligen Ausgang (einstellbar von $-\infty$ bis +6 dB)

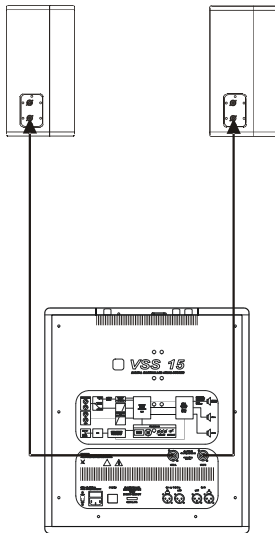
Übersicht der Presets

Die VSS 15 verfügt derzeit über acht Factorypresets und vier Userpresets. Wie Sie Factorypresets laden und welche Veränderungen vorgenommen werden können, finden Sie auf Seite 16 in dieser Anleitung. Der Menüpunkt „Userpresets“ erscheint im Display erst ab dem Preset Nr. 9 - 12, in dem Sie einstellbare Parameter wie z.B. Limiter, EQs, Delays,... für die Ausgänge einstellen bzw. verändern können.

Die Namen der Presets beziehen sich auf die Menüführung am Gerät.

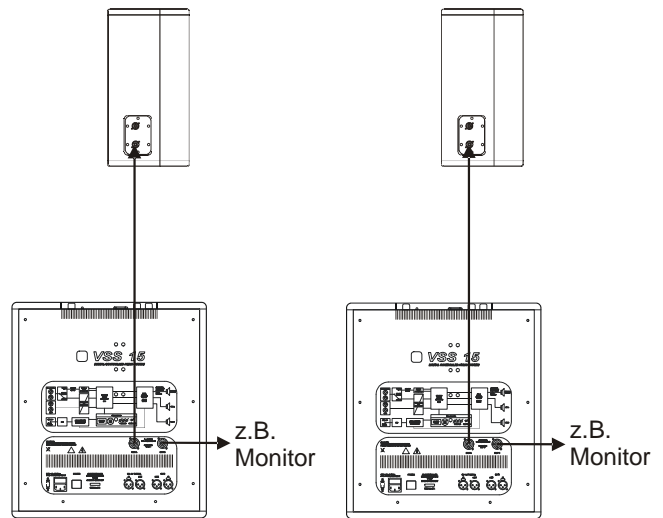
Factorypresets - lassen sich nicht verändern und löschen

Preset 1: VERSIO SD3



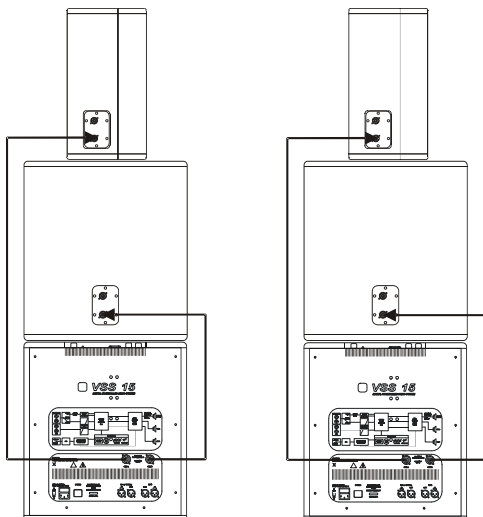
1x VSS 15 + 2x VL 8:
analoges Audiosignal an Eingang A + B
oder digitales Audiosignal an Eingang A

Preset 2: VERSIO SD4

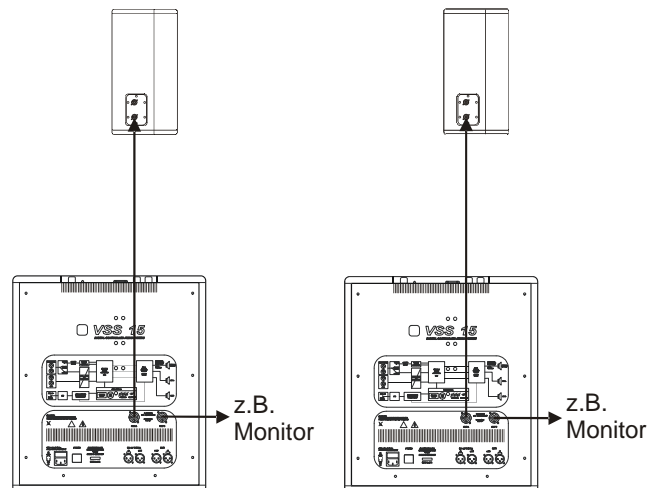


2x VSS 15 + 2x VL 12 + zwei separat
regelbare analoge XLR-Eingänge (Fullrange)
sowie zwei Lautsprecherausgänge (Speaker):
analoges oder digitales Audiosignal jeweils an
Eingang A, Eingang B kann z.B. als Monitorweg
benutzt werden

Preset 3: VERSIO SD5

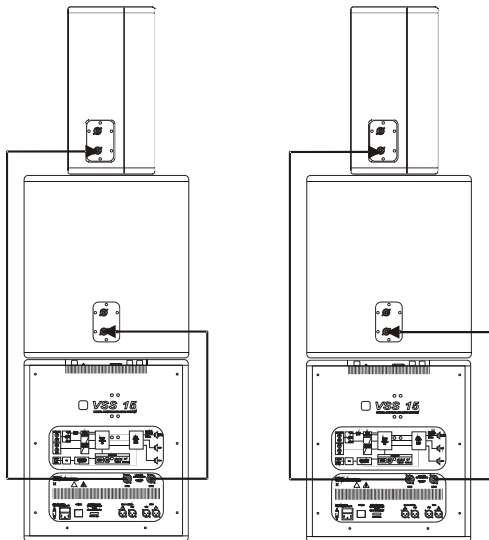


Preset 4: SD3 extended



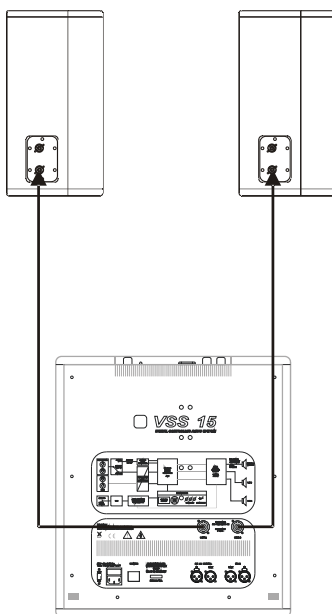
2x VSS 15 + 2x VB 15 + 2x VL 12:
 (Out A jeweils ein Topteil / Out B jeweils ein Bass) , analoges oder digitales Audio-signal jeweils an Eingang A, Eingang B ist nicht belegt

Preset 5: SD5 extended



2x VSS 15 + 2x VB 15 + 2x VL 15:
 (Out A jeweils ein Topteil / Out B jeweils ein Bass) , analoges oder digitales Audio-signal jeweils an Eingang A, Eingang B ist nicht belegt

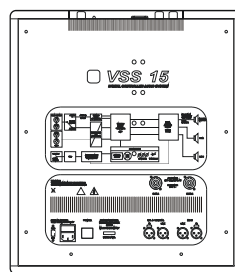
Preset 7: TOPS ONLY



2x Topteile Fullrange (Bass ist inaktiv):
 analoges Audiosignal an Eingang A + B
 oder digitales Audiosignal an Eingang A

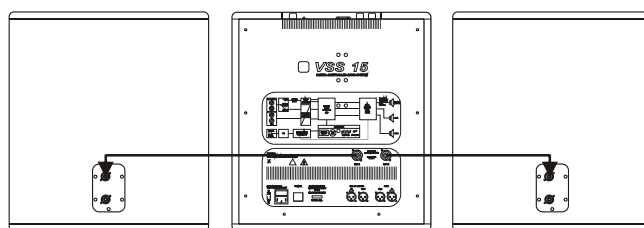
2x VSS 15 + 2x VL 8 + zwei separat regelbare analoge XLR-Eingänge (Fullrange) sowie zwei Lautsprecherausgänge (Speakon): analoges oder digitales Audiosignal jeweils an Eingang A, Eingang B kann z.B. als Monitorweg benutzt werden

Preset 6: SINGLE BASS



1x VSS 15 (Lautsprecherausgänge sind inaktiv):
 analoges Audiosignal an Eingang A + B
 oder digitales Audiosignal an Eingang A

Preset 8: BASS ARRAY

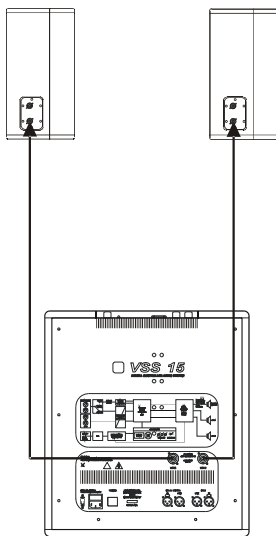


1x VSS 15 + 2x VB 15:
 analoges Audiosignal an Eingang A + B
 oder digitales Audiosignal an Eingang A

Userpresets - lassen sich verändern und überschreiben

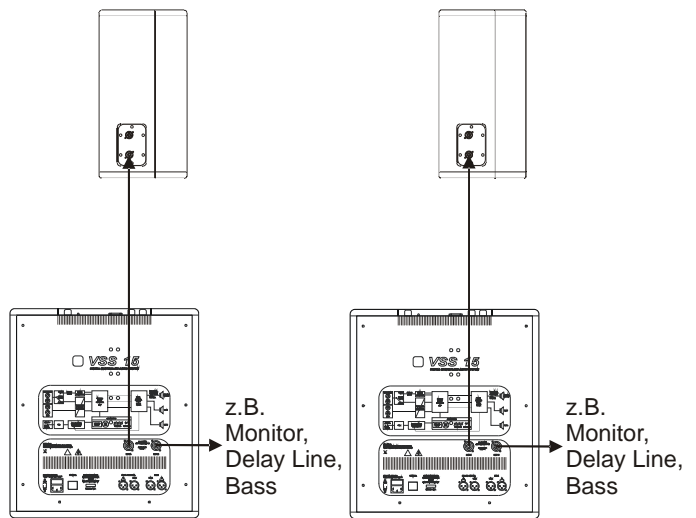
Diese vier Userpresets sind immer im Hintergrund fest gespeichert. Sie können also Ihre eigenen Presets erstellen oder die voreingestellten Presets 9 - 12 umprogrammieren und im jeweiligen Preset abspeichern. Ihre erstellten Presets können Sie einzeln löschen (durch den Befehl „Reset Preset“, siehe Menüführung), um den Auslieferungszustand wieder herzustellen oder wieder neu überschreiben. Wenn Sie die Userpresets wie nachfolgend beschrieben einsetzen möchten, sollten Sie sichergehen, dass keine Änderungen an den Parametern durchgeführt wurden. Führen Sie im Zweifelsfall „Reset Preset“ aus (siehe Menüführung).

Preset 9: USER SD3



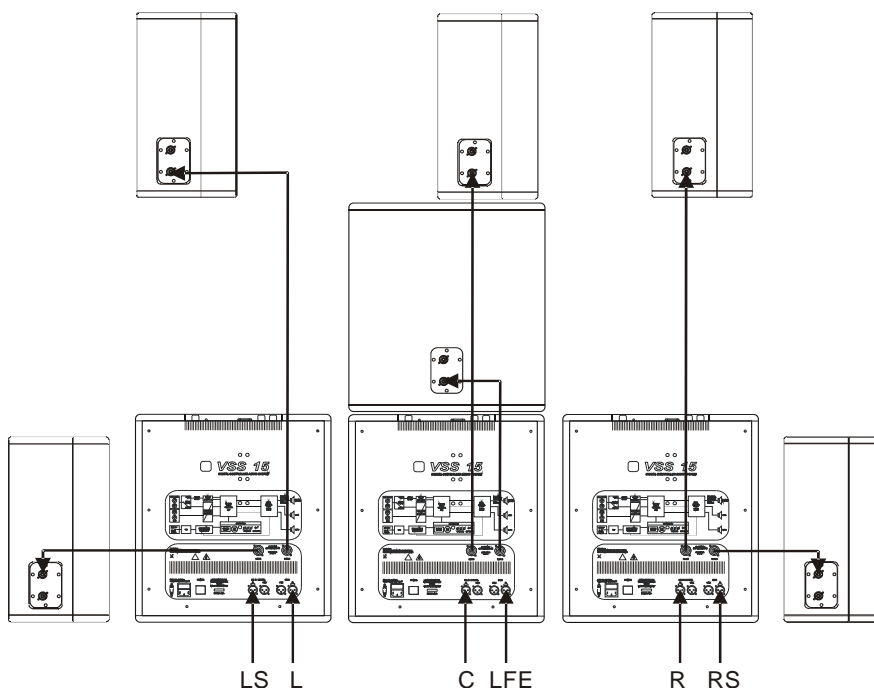
1x VSS 15 + 2x VL 8:
Eingänge & Ausgänge sind frei konfigurierbar

Preset 10: USER PA+DLY



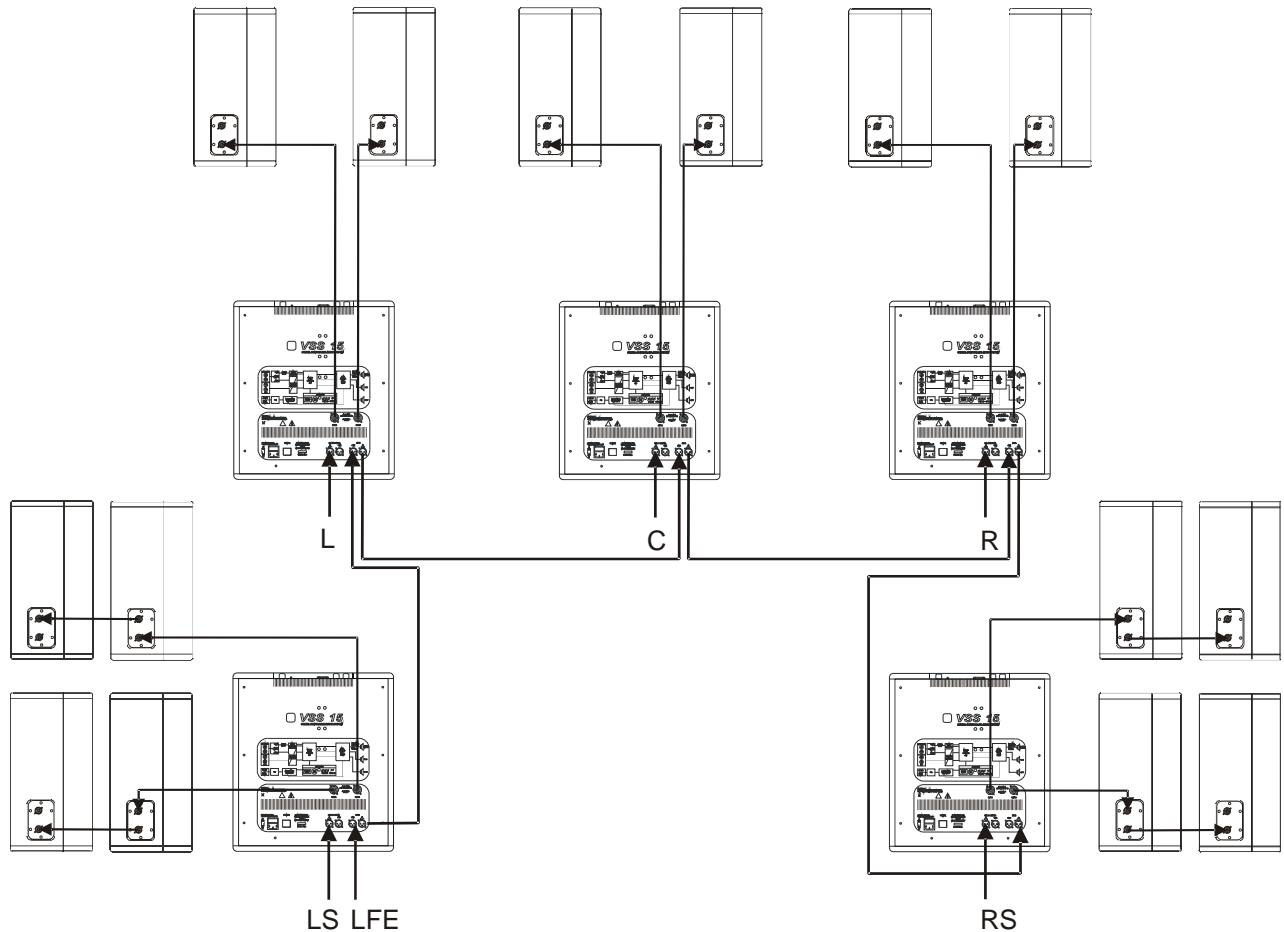
2x VSS 15 + 2x VL 12:
Eingänge & Ausgänge sind frei konfigurierbar

Preset 11: USER BMS 1



3 x VSS 15 + 1x VB 15 + 5x Topteile (Eingänge & Ausgänge sind frei konfigurierbar).
 Halb-Bassmanagement-System für kleinere Surround-Wiedergabesysteme (5.1). Die VSS 15 für den Center-Kanal und den LFE-Kanal (Low Frequency Enhancement) wird in diesem Preset betrieben, ein zusätzlicher Bass VB 15 kann am Lautsprecherausgang B angeschlossen werden. Die VSS 15 für L/LS und R/RS werden praktischerweise im Preset 9 betrieben.

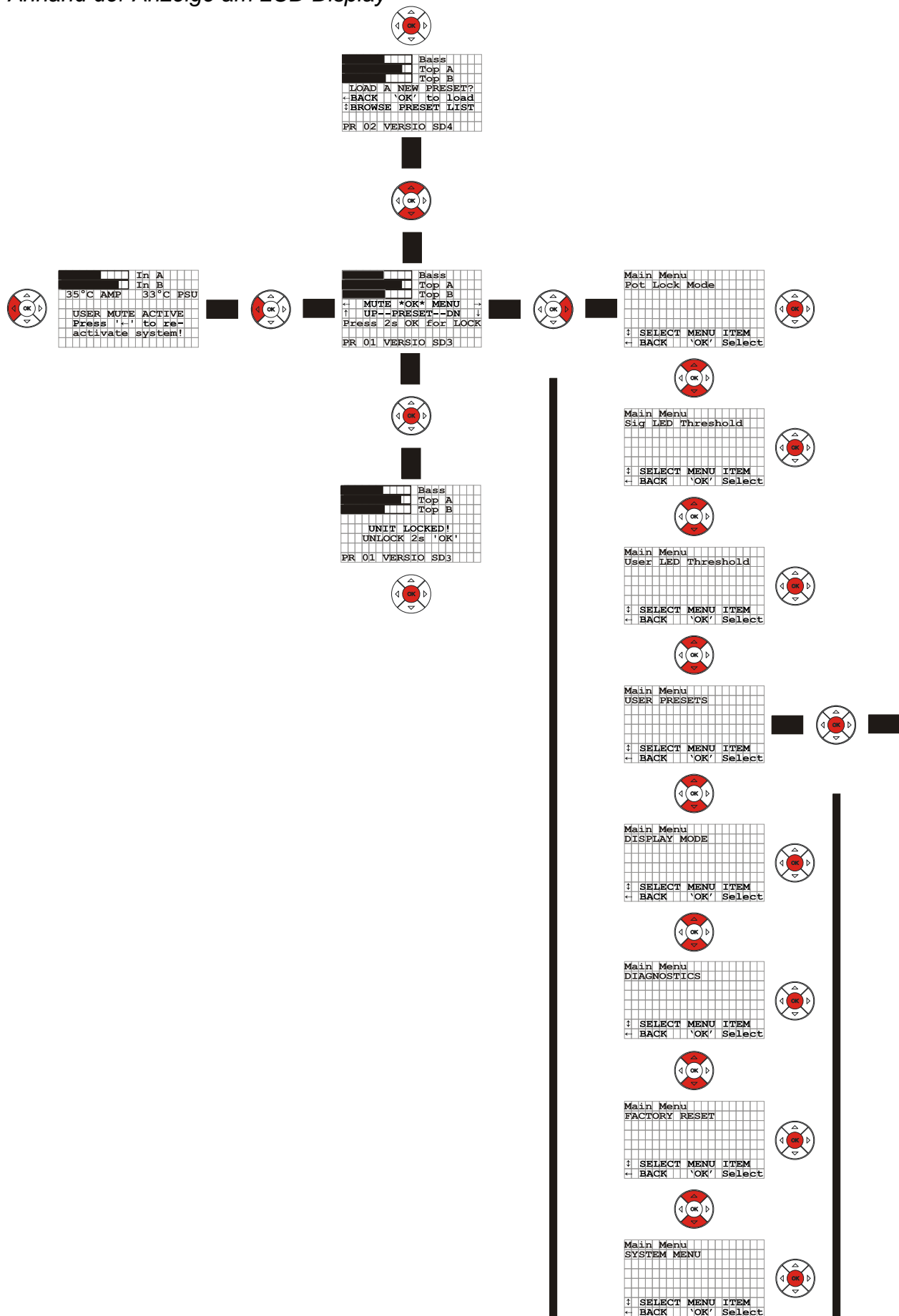
Preset 12: USER BMS 2



5 x VSS 15 + max. 14x Topteile (Eingänge & Ausgänge sind frei konfigurierbar).
 Bassmanagement-System für größere Surround-Wiedergabesysteme (5.1, erweiterbar) unter Verwendung von mehreren Lautsprechern für alle Wiedergabekanäle, z.B. für Kinos und Multimedia-Installationen. Auf allen verwendeten VSS 15 wird das Preset 12 eingestellt.

Die Navigationsmenüstruktur (Menüführung)

Anhand der Anzeige am LCD Display



```

Main Menu
USER PRESETS
NAMES
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
BASS
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
Out A
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
Out B
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
LEVEL CONTROL MODE
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
RESET PRESET
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
BASS
ROUTING
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
BASS
DELAY
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
BASS
CROSSOVER LOW CUT
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
BASS
CROSSOVER HIGH CUT
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
BASS
EQUALIZER 1
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
BASS
EQUALIZER 2
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



```

Main Menu
USER PRESETS
BASS
Output Level
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



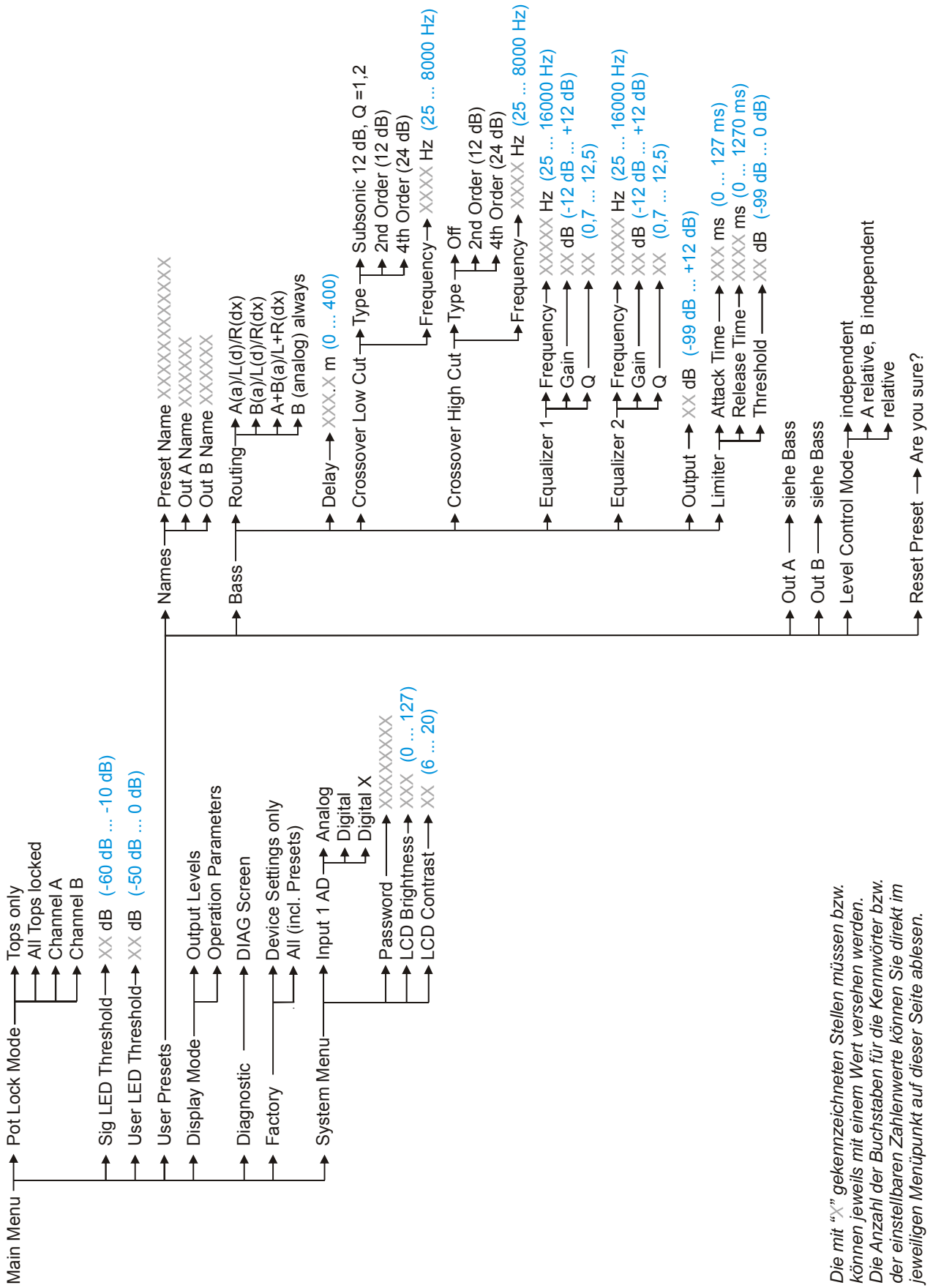
```

Main Menu
USER PRESETS
BASS
Limiter
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select

```



Anhand der Menü-Liste



Die mit "X" gekennzeichneten Stellen müssen bzw. können jeweils mit einem Wert versehen werden. Die Anzahl der Buchstaben für die Kennwörter bzw. der einstellbaren Zahlenwerte können Sie direkt im jeweiligen Menüpunkt auf dieser Seite ablesen.

Die Bedienung

Alle Komponenten sind direkt am Hardwaregerät zu bedienen. Die einstellbaren Parameter im Untermenü „User Presets“ für Bass / Out A / Out B sind jeweils identisch. Die Namen der Menüpunkte beziehen sich auf die Benutzerführung am Gerät.

Die Menüpunkte

- **Pot Lock Mode** *[in der "Lock-Funktion" aktiv, siehe Seite 19]*
 - All Channels locked** *[alle Lautstärkereglер sperren]*
 - Tops only** *[nur die Lautstärkereglер für Out A und Out B sperren]*
 - Channel A** *[nur den Lautstärkereglер für Out A sperren]*
 - Channel B** *[nur den Lautstärkereglер für Out B sperren]*

In diesem Menü können Sie vier verschiedene „Sperr“-Funktionen für die drei Lautstärkereglер der VSS 15 vornehmen.
- **Sig LED Threshold**

Hier stellen Sie den Threshold-Wert (Schwellwert) ein, bei der die LED beginnt grün zu leuchten, sobald der eingestellte Wert durch das Audiosignal erreicht wird. Dieses Parameter dient lediglich zur optischen Anzeige des angeschlossenen Signalpegel.
- **User LED Threshold**

Hier stellen Sie den Threshold-Wert (Schwellwert) ein, bei der die LED beginnt blau zu leuchten, sobald der eingestellte Wert durch das Audiosignal erreicht wird. Dieses Parameter dient zur optischen Anzeige des max. gewünschten Signalpegel, d.h. Sie können z.B. den Threshold-Wert auf - 6 dB einstellen und die LED beginnt blau zu leuchten, sobald der eingestellte Wert durch das Audiosignal erreicht wird. Sie wissen dann, dass Ihr eingestellter Signalpegel (also die gewünschte Lautstärke) erreicht ist.
- **Display Mode**
 - Output Levels** *[Ausgangspegelanzeige]*
 - Operation Parameters** *[Eingangspegelanzeige und Betriebsanzeige]*

Sie können zwischen zwei Ansichten des LCD Grafikdisplay wechseln. Der erste Modus zeigt die Ausgangspegel an und der zweite Modus gibt eine Übersicht über den Eingangspegel und die Temperaturanzeige des Verstärkers sowie der PSU (PowerSupplyUnit). Der zweite Modus wird automatisch angezeigt, wenn die VSS 15 gemutet wird.
- **Diagnostics**

In diesem Menüpunkt wird Ihnen momentan die Softwareversion angezeigt.
- **Factory Reset**
 - Device Settings only** *[Rücksetzen aller veränderbaren Parameter im Main Menu]*
 - All (incl.Presets)** *[Rücksetzen aller geänderten Parameter, inkl. aller User Presets]*

Um den einprogrammierten Auslieferungszustand wieder herzustellen, gibt es zwei Möglichkeiten; nur die im Main Menu einstellbaren Parameter zurücksetzen oder alle Menüpunkte (inkl. aller User Presets) zurücksetzen. Beim Zurücksetzen werden **alle** veränderten Einstellungen (die vorgenommen wurden) wieder in den Auslieferungszustand versetzt!

- **System Menu**

Input 1 AD (siehe Seite 17)

Analog [Eingang des Kanal A auf analog schalten]

Digital [Eingang des Kanal A auf digital schalten]

Digital X [Eingang des Kanal A auf digital X schalten]

Hier schalten Sie den Eingang des Kanal A auf „analog“ oder „digital“ oder „digital X“. „Digital X“ bewirkt das Vertauschen der linken bzw. rechten „Audio-Information“ des Digitalsignals (Stereo) am Eingang des Kanal A der VSS 15. Diese Einstellung muss z.B. bei der digitalen Ansteuerung der SD 4 und SD 5 gewählt werden, bei welcher ein „digitales Stereosignal“ (bei digitaler Ansteuerung) wiedergegeben werden soll, d.h. eine der VSS 15 muss auf „digital“ geschaltet werden und die zweite dementsprechend auf „digital X“, um den linken bzw. rechten Kanal auf den einzelnen VSS 15 richtig wiedergeben zu können.

Password (siehe Seite 18)

Hier können Sie ein 8 stelliges Passwort eingeben. Wenn Sie nun ein Passwort eingegeben haben und die VSS 15 „gesperrt“ haben, müssen Sie dieses Passwort zum „entsperren“ erneut eingeben.

LCD Brightness [Helligkeit des LCD Grafikdisplay einstellen]

LCD Contrast [Kontrast des LCD Grafikdisplay einstellen]

- **User Presets** [dieser Menüpunkt erscheint erst ab dem Preset Nr. 9 - 12]

Names

Preset Name [Presetname eingeben, 12 stellig]

Out A Name [Name für den Ausgang A eingeben, 6 stellig]

Out B Name [Name für den Ausgang B eingeben, 6 stellig]

Bass

Routing [Aufteilung der Kanäle]

A(a)/L(d)/R(dx)

B(a)/R(d)/L(dx)

A+B(a)/L+R(dx)

B (analog) always

Das Routing des Kanal A und B bietet vier Möglichkeiten:

1. analog (links) oder digital (links) oder digital vertauscht (rechts)
2. analog (rechts) oder digital (rechts) oder digital vertauscht (links)
3. analog (links + rechts) oder digital (links + rechts)
4. Eingang B immer analog

Delay [Verzögerungszeit einstellen, Mindestabstand beträgt 10 cm]

Crossover Low Cut (Hochpass) [Frequenzweichenfunktion]

Type (Subsonic-Filter 12 dB Q=1,2 oder 12 dB/Oktave oder 24 dB/Oktave)

Frequency

Dieses digitale Filter (Frequenzweiche) dient zur Einschränkung des Frequenzbereichs unterhalb der einstellbaren Trennfrequenz mit einer auswählbaren Steilheit von 12 dB/Oktave oder 24 dB/Oktave. Dieses Filter kann nicht deaktiviert werden. Um ein Fullrange - Signal an den Lautsprecherausgängen wiedergeben zu können, muss der kleinste einstellbare Wert der Frequenz und eine Steilheit von 12 dB/Oktave bzw. 24 dB/Oktave gewählt werden.

Crossover High Cut (Tiefpass) [Frequenzweichenfunktion]

Type (Off oder 12 dB/Oktave oder 24 dB/Oktave)

Frequency

Dieses digitale Filter (Frequenzweiche) dient zur Einschränkung des Frequenzbereichs oberhalb der einstellbaren Trennfrequenz mit einer auswählbaren Steilheit von 12 dB/Oktave oder 24 dB/Oktave. Dieses Filter kann auch deaktiviert werden (Off).

Equalizer 1 *[Klangregelung]*

Frequency

Gain

Q (Güte)

Mit diesem digitalen Filter (parametr. EQ) beeinflussen Sie den Frequenzgang, indem Sie über die Filterfrequenz (Centerfrequenz), den Gain (Verstärkung bzw. Absenkung) und der Güte (Filtergüte) Ihre entsprechende Einstellung vornehmen. Wenn Sie die Empfindlichkeit (Gain) auf 0 dB einstellen, deaktivieren Sie dieses Filter.

Equalizer 2 *[Klangregelung]*

Frequency

Gain

Q (Güte)

Siehe einstellbare Parameter Equalizer 1.

Output Level *[Ausgangspegel können unabhängig von der Stellung der Lautstärkereglern eingestellt werden]*

Limiter *[Begrenzer einstellen]*

Attack Time

Release Time

Threshold

Diese Dynamikbearbeitung erfolgt, wenn das Audiosignal den eingestellten Threshold-Wert (Schwellwert) überschreitet. Die beiden Zeitkonstanten Attack und Release Time bilden die Geschwindigkeit des Ein- und Ausregelvorganges ab - Einstellungen sind abhängig vom Programm-Material.

Out A (siehe einstellbare Parameter Bass)

Out B (siehe einstellbare Parameter Bass)

Level Control Mode *[Ausgangspegel- Kontrolle bzw.- Einstellung]*

independent

A relative, B independent

relative

Im Level Control Mode definieren Sie die Voreinstellung (Abhängigkeit) der einzelnen Lautstärkereglern (Potentiometer) im Bezug auf den Ausgangspegel der einzelnen Kanäle (Bass / Out A / Out B). Somit haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Alle drei Lautstärkereglern sind unabhängig voneinander regelbar (independent).
2. Der Lautstärkereglern für Out A ist abhängig vom Systemlautstärkereglern (Master) von $-\infty$ bis +6 dB regelbar und Out B ist unabhängig von $-\infty$ bis +6 dB regelbar (A relative, B independent).
3. Die Lautstärkereglern für Out A und Out B sind abhängig vom Systemlautstärkereglern (Master) von $-\infty$ bis +6 dB regelbar (relative).

Reset Preset *[Preset zurücksetzen]*

Are you sure?

Hier können Sie das erstellte Preset wieder in den Auslieferungszustand versetzen, d.h. Sie aktivieren wieder das werksseitig einprogrammierte User Preset auf diesem Speicherplatz und löschen somit Ihr erstelltes Preset. Wenn Sie in einem User Preset nur einen oder mehrere bestimmte Menüpunkte ändern wollen, wählen Sie diese(n) an und überschreiben diese(n) mit einem neuen Wert. Drücken Sie anschließend die OK-Taste. Somit wird der neue Wert automatisch im Preset abgespeichert ohne alle gesetzten Parameter noch einmal eingeben zu müssen.

Factorypresets auswählen - los geht's

In diesem Teil der Bedienungsanleitung finden Sie eine Übersicht über die Vorgehensweise für die notwendigen Einstellungen im Hauptmenü und deren Funktionsweise - mit deren Beachtung Sie einen gefahrlosen Betrieb der VSS 15 sicherstellen.

Nach dem Aufstellen und Verkabeln des PA-Systems (z.B. SD 3 / SD 4 / SD 5, siehe Hinweis Seite 23) müssen Sie das jeweilige Preset, das für jedes PA-System vorhanden ist, im Systemmenü der VSS 15 auswählen und laden.

Einschalten

Schalten Sie die VSS 15 erst dann ein, *wenn* alle Lautstärkereglер auf Position 0/Linksanschlag gedreht sind und alle angeschlossenen Komponenten bereits vorher eingeschaltet und gemutet sind, um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden.

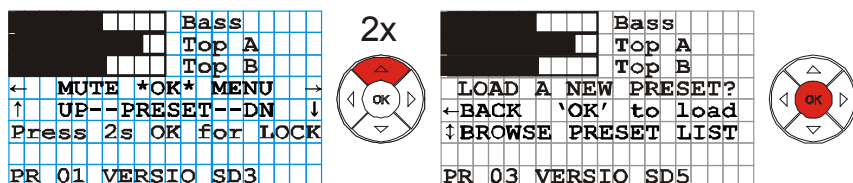
Denn die VSS 15 kann sich beispielsweise für Verleihzwecke in der „Lock-Funktion“ befinden, d.h. dass die VSS 15 (je nach Einstellung) z.B. auf keinerlei Änderungen am Bedienfeld reagieren kann und somit eine sofortige Wiedergabe beim Einschalten bewirkt. Deshalb ist es notwendig, alle vorher angeschlossenen Geräte zu muten.

Nach dem Einschalten der VSS 15 sollten die Lautstärkereglер bei deaktivierter „Lock-Funktion“ auf Position 0 dB gestellt werden (Mittelrastung), um einen definierten Signalpegel und eine optimale Aussteuerung zu erhalten (Diese Vorgabe ist lediglich eine Empfehlung!).

Hinweis! Beim erstmaligen Einschalten ist das Preset 1 „VERSIO SD 3“ geladen! Weitere Informationen über den Auslieferungszustand finden Sie auf Seite 3.

Preset wählen

Um das jeweilige System optimal anzusteuern, muss das richtige Preset geladen werden. Sie müssen also Ihr aktuelles Setup als Preset am Bedienfeld der VSS 15 auswählen und laden. Folgen Sie den Anweisungen (z.B. Auswahl einer SD 5)!

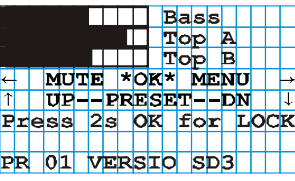
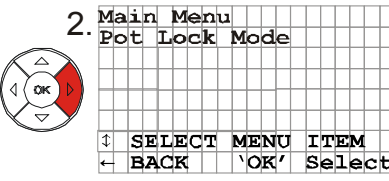
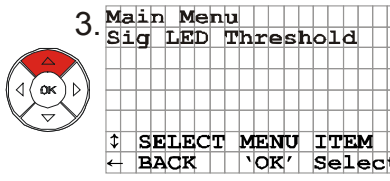
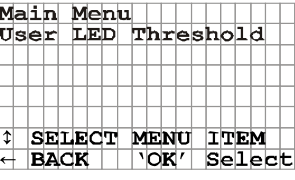
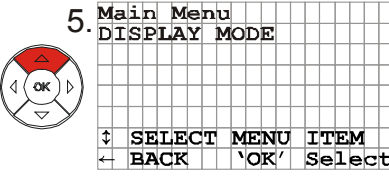
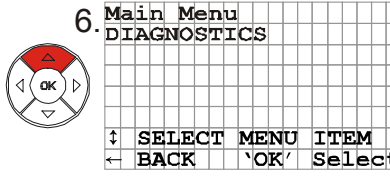
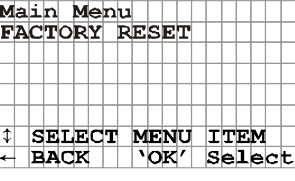
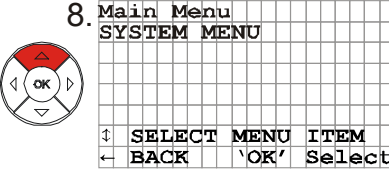
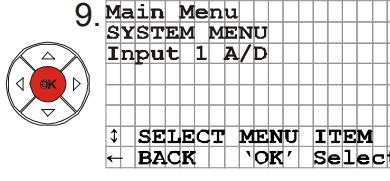



Nach dem erstmaligen Einschalten der VSS 15 erscheint die linke Grafik im LCD Display. Sie müssen nun die gekennzeichnete Pfeiltaste des Navigations-Pad zweimal drücken um das Preset 3 „VERSIO SD5“ auszuwählen und anschließend mit der OK-Taste bestätigen. In diesem Fall muss der Vorgang an der zweiten VSS 15 der SD 5 wiederholt werden!

Wenn Sie mit einem analogen Audiosignal Ihr PA-System ansteuern, **können Sie jetzt starten!**

Den Eingang des Kanal A auf „analog“ / „digital“ bzw. „digital X“ schalten

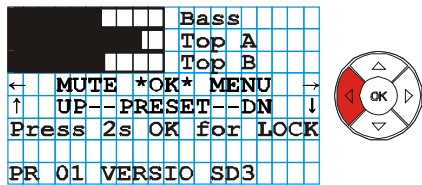
Wenn Sie Ihr PA-System mit einem digitalen Audiosignal ansteuern möchten, müssen Sie den Eingang des Kanal A auf „digital“ bzw. „digital X“ schalten (siehe Seite 14). Im Auslieferungszustand sind die Eingänge der VSS 15 auf „analog“ gestellt.

1.  2.  3. 
4.  5.  6. 
7.  8.  9. 
10. 

Drücken Sie nacheinander die gekennzeichneten Pfeiltasten des Navigations-Pad (wie im Schema dargestellt), um den Eingang von Kanal A auf „analog“ / „digital“ bzw. „digital X“ zu schalten (die Auswahl ist im LCD Display aus den entsprechenden Pfeilrichtungen abzulesen). Nach Ihrer richtigen Auswahl für den Eingang des Kanal A drücken Sie die OK-Taste und verlassen das Menü über die linke Pfeiltaste.

Die „Mute“- Funktion

Diese Funktion erlaubt es, das PA-System mit nur einem Tastendruck zu „muten“.



Drücken Sie für ca. 1 sek. lang die gekennzeichnete Pfeiltaste des Navigations-Pad, um das PA-System zu muten (Stummschalten). Ein erneutes kurzes Drücken dieser Pfeiltaste bewirkt das Deaktivieren der „Mute“-Funktion (siehe Anzeige im Display).

Das Passwort eingeben


Um Ihre VSS 15 mit einem Passwort „sperren“ zu können, müssen Sie zuvor das Passwort eingeben. Dieses Passwort (max. 8-stellig) kann jeder Zeit verändert werden.

Hinweis! Merken bzw. notieren Sie sich bitte Ihr eingegebenes Passwort genau, denn wenn Sie Ihre VSS 15 wieder „entsperren“ wollen, muss das Passwort erneut eingegeben werden (siehe „Lock-Funktion“). Sollten Sie das Passwort vergessen, haben Sie keine Möglichkeit die VSS 15 zu reaktivieren. Wenden Sie sich bitte an den K.M.E.-Support! Sollte Ihr eingegebenes Passwort z.B. nach einem Verleih geändert sein, können Sie von einer Manipulation ausgehen.


Folgen Sie nun den Anweisungen, um den Menüpunkt aufzurufen!

1.


					Bass
					Top A
					Top B
←	MUTE	*OK*	MENU	→	
↑	UP	--PRESET--	DN	↓	
					Press 2s OK for LOCK
PR	01	VERSIO	SD3		


2.


Main Menu					
Pot Lock Mode					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	


3.


Main Menu					
Sig LED Threshold					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	


4.


Main Menu					
User LED Threshold					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	


5.


Main Menu					
DISPLAY MODE					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	


6.


Main Menu					
DIAGNOSTICS					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	


7.


Main Menu					
FACTORY RESET					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	


8.


Main Menu					
SYSTEM MENU					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	


9.


Main Menu					
SYSTEM MENU					
Input 1 A/D					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	


10.

Main Menu					
SYSTEM MENU					
Password					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	


11.

Main Menu					
SYSTEM MENU					
Password					
XXXXXXXX					
↓	SELECT	MENU	ITEM		
←	BACK		'OK'	Select	

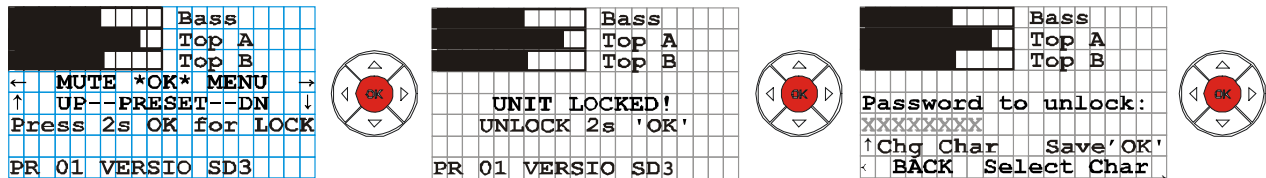


Drücken Sie nacheinander die gekennzeichneten Pfeiltasten des Navigations-Pad (wie im Schema dargestellt), um das Untermenü „Password“ aufzurufen. Jetzt können Sie über die Pfeiltasten Ihr Passwort eingeben und anschließend mit der OK-Taste bestätigen. Sie verlassen das Menü durch drücken der linken Pfeiltaste.

Die „Lock-Funktion“

Um Ihre VSS 15 zu „sperren“ (mit oder ohne Passwort) gehen Sie wie folgt vor:
 Stellen Sie alle gewünschten Parameter ein (auch die Lautstärkeregler) und drücken Sie anschließend, wie in der Grafik dargestellt, für 2 sek. die OK-Taste und Ihr System ist „gesperrt“. Wenn Sie nun Ihre VSS 15 ausschalten und erneut Einschalten ist die Funktion wieder aktiviert, sodass ggf. keinerlei Veränderungen vorgenommen werden können (je nach Einstellung). Um die „Lock-Funktion“ zu deaktivieren müssen Sie erneut 2 sek. lang die OK-Taste drücken und ggf. Ihr Passwort durch die Pfeiltasten eingeben und mit der OK-Taste bestätigen.

Achtung! Wenn Sie die Position der Lautstärkeregler verändert haben sollten, während die VSS 15 „gesperrt“ war, werden Sie im LCD Display beim „entsperren“ darauf hingewiesen. Somit können Sie ggf. *nach* der Eingabe des Passwortes zweimal die OK-Taste drücken und die VSS 15 wird in der dementsprechenden aktuellen Stellung der Lautstärkeregler die Wiedergabe fortsetzen oder Sie drücken nur einmal die OK-Taste und drehen die Lautstärkeregler in die Ausgangsposition zurück und „entsperren“ somit die VSS 15.



Technische Daten

	VSS 15
<i>Basslautsprecher:</i>	
Lautsprecherbestückung	15" Neodym
Übertragungsbereich	40 Hz – 160 Hz (fx), abhängig vom eingestellten Preset
Schalldruck nominal	101 dB
Schalldruck maximal	128 dB
<i>Elektronik:</i>	
Verstärker	drei vollständig digitale Verstärker mit hohem Wirkungsgrad $\geq 90\%$
Leistung RMS	750 W Bass + 2 x 500 @ 4 Ohm
Ausstattung	Ground Free Schalter, Navigationspad, LCD Grafikdisplay, einstellbare digitale Crossover, Subsonic-Filter, parametrische EQs, Peak / RMS- Limiter, Delays
Schutzschaltungen	Kurzschluss, Überlast, Temperatur, Gleichspannung am Ausgang
Anschlüsse	analog: Line-In 2 x XLR, Line-Out 2 x XLR, digital: AES/EBU Digitaleingang und Link (XLR), Lautsprecher Out 2 x Speakon NL 4 Neutrik
Stromversorgung	90 - 250 Volt / 50 - 60 Hz
Bedienteile	Navigationspad, LCD- Grafikdisplay, Multicolor LED, 3 Potentiometer
<i>Prozessor:</i>	
DSP	24 bit, 48 MHz getaktet
Grundverzögerung	< 1,5 ms
Sampling	24 bit
Digitaleingang & -ausgang	AES/EBU / S/PDIF mit Format-/ Sampleratenkonverter (bis max. 192 KHz)
Speicherplätze	8 Factorypresets, 4 Userpresets
Oberfläche	PU Beschichtung schwarz
Ausstattungsmerkmale	2 seitlich versenkte Schalengriffe, Flanschbuchse M20, Stapелеlemente
Maße in mm (B x H x T)	465 x 515 x 590
Gewicht	26 kg
Empfohlene Systemerweiterung	Topteile / Monitore: VL 8, VL 12, VL 15, passiver Subwoofer: VB 15
Zubehör optional	Schutzhülle (no.2-311-055)

PA-Systeme aktiv

Die aktiven PA-Systeme VERSIO SD 3, VERSIO SD 4 und VERSIO SD 5 sind professionelle, extrem kompakte und kraftvolle 3-Weg Fullrange PA-Anlagen mit hervorragenden Klangergebnissen. Diese Systeme sind die passende wie funktionelle Antwort auf Aufgabenstellungen im mobilen Einsatz sowie im Installationsbereich: Einfache Sprachübertragung, Monitor- bzw. Fill- oder Delaysysteme, Präsentation, Musikverstärkung mit oder ohne Subwoofer als Main-PA. Unterstützt von einem vielseitigen Zubehörsortiment erlauben die aktiven Systeme der VERSIO-Serie eine exakt an die jeweiligen Anforderungen angepasste Lösung. Mit dem ausgereiften Audio-DSP und der leicht bedienbaren Menüstruktur der VSS 15 stehen umfangreiche Lösungen für diverse Ansteuerungsmöglichkeiten zur Verfügung. Flexible Erweiterungen der Systeme sind jederzeit möglich.

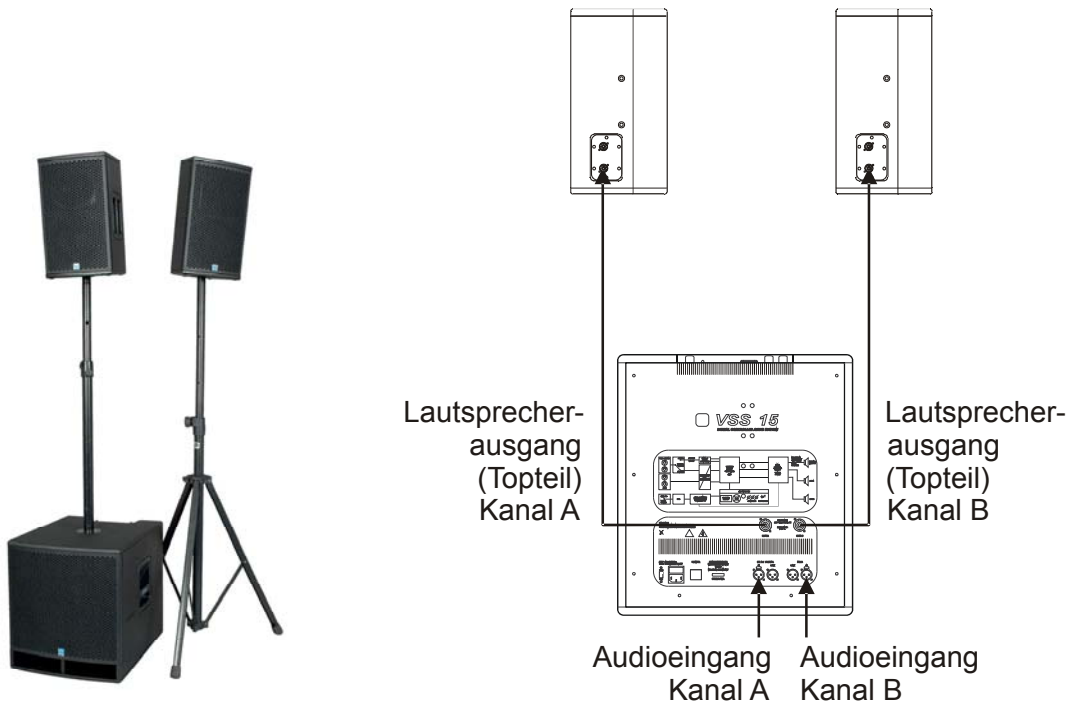
Technische Daten

	VERSIO SD 3*	VERSIO SD 4*	VERSIO SD 5*
Systemkomponenten	2 x VL 8 (8"+1"), 1 x VSS 15 (15")	2 x VL 12 (12"+1"), 2 x VSS 15 (15")	2 x VL 12 (12"+1"), 2x VB 15 (15") 2 x VSS 15 (15")
Preset Nr.	Preset 1: VERSIO SD3	Preset 2: VERSIO SD4	Preset 3: VERSIO SD5
Systemleistung	Gesamt: 1700 W RMS	Gesamt: 3500 W RMS (2 x 500 W RMS @ 4 Ohm frei konfigurierbar)	Gesamt: 3500 W RMS
Übertragungsbereich	40 Hz – 19 KHz	40 Hz – 19 KHz	40 Hz – 19 KHz
Anschlüsse	Audiosignal: 2x Line-In XLR & Link-Out XLR (analog oder digital), Stromversorgung: Kaltgerätestecker gemäß IEC 60320-C14, Lautsprecherausgang: 2x Speakon NL 4 (1+/1-)	Audiosignal: 2x Line-In XLR & Link-Out XLR (analog und / oder digital), Stromversorgung: Kaltgerätestecker gemäß IEC 60320-C14, Lautsprecherausgang: 4x Speakon NL 4 (1+/1-)	Audiosignal: 2x Line-In XLR & Link-Out XLR (analog oder digital), Stromversorgung: Kaltgerätestecker gemäß IEC 60320-C14, Lautsprecherausgang: 4x Speakon NL 4 (1+/1-)
Gewichte der Komponenten	Top: 2 x 9 kg Bass: 1 x 26 kg	Top: 2 x 15 kg Bass: 2 x 26 kg	Top: 2 x 15 kg Bass: 2 x 22 kg Bass: 2 x 26 kg
Empfohlen für	Entertainer, Duos	Bands, mobile DJs	Show- & Coverbands
Zubehör optional	Plug & Play Pack (no.2-521-007), Cover Pack (no.2-312-016)	Plug & Play Pack (no.2-521-008), Cover Pack (no.2-312-017)	Plug & Play Pack , Cover Pack (no.2-312-018)

**Lieferung ohne Distanzstange / Stativ bzw. Distanzelementen und Kabel.*

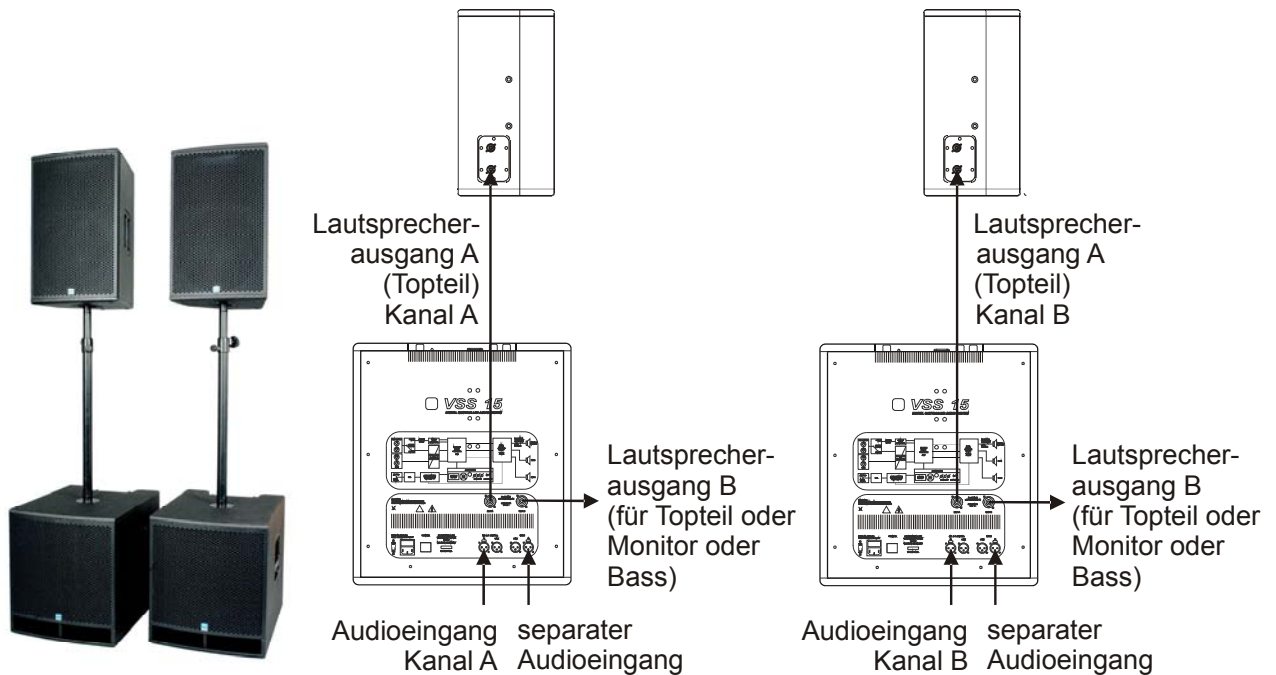
Anschlussschemen

VERSIO SD 3 (Preset Nr. 1)



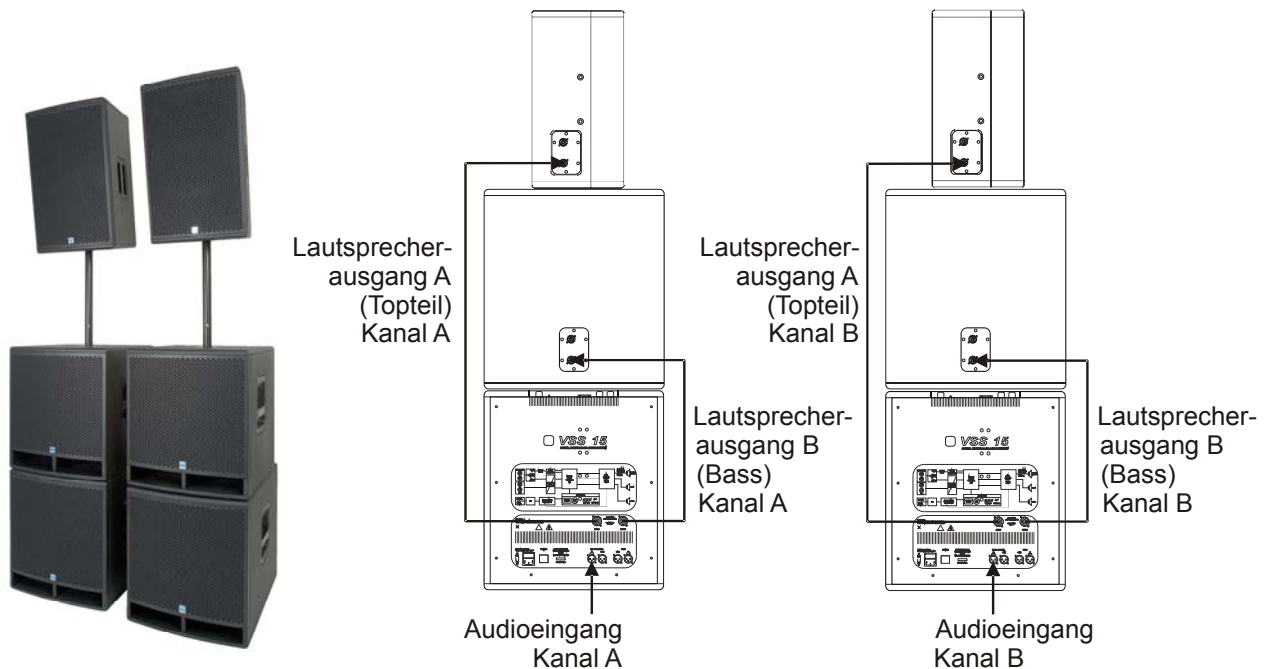
Anschlussschema der SD 3: von den Lautsprecherausgängen der VSS 15 in die Topteile

VERSIO SD 4 (Preset Nr. 2)



Anschlussschema der SD 4: jeweils vom Lautsprecherausgang „OUT A“ der VSS 15 in das Topteil, die Lautsprecherausgänge „OUT B“ können als Monitorweg bzw. als Delay-Line oder als Bassweiterung belegt werden (vom eingestellten Preset abhängig)

VERSIO SD 5 (Preset Nr. 3)



Anschlussschema der SD 5: jeweils vom Lautsprecherausgang „OUT A“ der VSS 15 in das Topteil und vom Lautsprecherausgang „OUT B“ in die Bässe

Hinweis!

Beachten Sie die gezielte und sinnvolle Aufstellung hochwertiger Lautsprechersysteme. Eine allgemeingültige Aussage über eine korrekte (Standard)- Einstellung und Aufstellung der PA-Anlagen ist unmöglich, da jede Beschallung an den jeweiligen unterschiedlichen Ort gebunden ist und somit immer andere Eigenschaften aufweist. Bei der Benutzung von Boxenstativen sowie Distanzelementen für Topteile muss die Standsicherheit in jedem Fall vom Anwender gewährleistet werden. Verwenden Sie für den eventl. Flugbetrieb der Topteile nur geprüfte Anschlagmittel, um stets die max. Sicherheit zu gewährleisten. Je nach Beschaffenheit der zu beschallenden Fläche / Räume kann man die Topteile horizontal etwas eindrehen bzw. auch vertikal neigen, um Schallreflexionen (z.B. an Wänden + Decken) und damit verbundene Interferenzen zu verringern und somit eine bessere Nutzung der Schallenergie zu erhalten.

Nach der Aufstellung der PA erfolgt das Verkabeln des Netzanschlusses und des Audiosignals in dieser Reihenfolge:

1. Legen Sie die Netzspannung an*
2. Stecken Sie die XLR-Kabel (Audiosignal Kanal A+B) an den / die VSS 15 an
3. Achten Sie bitte beim Einschalten des Systems darauf, dass alle Lautstärkereglere auf Position 0/Linksanschlag gedreht sind und alle angeschlossenen Komponenten bereits *vorher eingeschaltet und gemutet* sind (um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden), da die VSS 15 in der „Lock-Funktion“ (wenn vorher gespeichert) starten könnte und ggf. auf keinerlei Änderungen am Bedienfeld reagiert und somit eine sofortige Wiedergabe beim Einschalten bewirkt.

*Der Netzanschluss erfolgt bei diesen PA-Systemen (SD 3 / SD 4 / SD 5) immer durch das mitgelieferte Kaltgerätekabel an einem 16A abgesicherten Stromkreis. Achten Sie bitte darauf, dass beim Verkabeln der Anlage keine „Erdschleife“ entsteht. Beim Auftreten eines tieffrequenten „Brummens“ schalten Sie die Ground-Free Schalter auf „Free“. Benutzen Sie wenn möglich immer symmetrische Signalkabel. Kleben oder trennen Sie nie den Schutzleiter an Netzsteckern ab! *Lebensgefahr!*

Für Ihre Notizen:

EG Konformitätserklärung

Für die folgend bezeichneten Erzeugnisse

Artikel	Produkt		Serie	Gruppe
1-120-020	VSS 15	PU, schwarz 2x 500W + 750W	Versio Serie	Subwoofer digital aktiv
1-154-020	Versio SD3 2x VL 8 + VSS 15	PU, schwarz 1750 W	Versio Serie	PA Systeme aktiv digital
1-154-021	Versio SD4 2x VL 12 + 2x VSS 15	PU, schwarz 2500 W	Versio Serie	PA Systeme aktiv digital
1-154-022	Versio SD5 2x VL 12 + 2x VSS 15 + 2x VB15	PU, schwarz 3500 W	Versio Serie	PA Systeme aktiv digital

wird hiermit bestätigt, daß es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) festgelegt sind.

Diese Erklärung gilt für alle Exemplare, die nach den aufgeführten Fertigungsbezeichnungen - die Bestandteil dieser Erklärung sind - hergestellt werden.


Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit und Sicherheitsanforderungen elektronischer Geräte wurden folgende Normen herangezogen:

VDE	839 Teil 6-1/08.2002	DIN EN 61000-6-1
VDE	839 Teil 6-3/06.2005	DIN EN 61000-6-3
VDE	838 Teil 2/12.2001	DIN EN 61000-3-2
VDE	838 Teil 3/05.2002	DIN EN 61000-3-3
VDE	860 Stand: 01/2003	DIN EN 60065
VDE	875 Teil 1/06.1997	DIN EN 55103-1
VDE	875 Teil 2/06.1997	DIN EN 55103-2

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller

Klingenthaler Musikelektronik GmbH
Auerbacher Straße 268
D-08248 Klingenthal

abgegeben durch


Dieter Glaß
Geschäftsführer

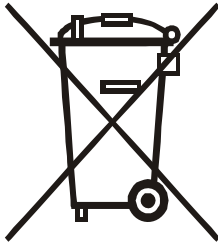
Klingenthal, Mai 2008

Garantieansprüche entnehmen Sie bitte aus dem beiliegendem Garantiepass.

Die Bedienungsanleitung der VERSIO-Serie finden Sie in einer extra Bedienanleitung oder im Internet unter www.kme-sound.com.



Klingenthaler
Musikelektronik GmbH
Auerbacher Straße 268
08248 Klingenthal Germany
phone +49(0)37467 558-0
www.kme-sound.com



Deutsch Entsorgung von Altgeräten

1. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
2. Alle Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden.
3. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Gerätes vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
4. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Produkt erworben haben.

English Disposal of your old appliance

1. When this crossed-out wheeled bin symbol is attached to a product it means the product is covered by the European Directive 2002/96/EC.
2. All electrical and electronic products should be disposed of a separately from the municipal waste stream via designated collection facilities appointed by the government of the local authorities.
3. The correct disposal of your old appliance will help prevent potential negative consequences for the environment and human health.
4. For more detailed information about disposal of your old appliance, please contact your city office, waste disposal service or shop where you purchased the product.



Klingenthaler Musikelektronik GmbH
Auerbacher Straße 268
08248 Klingenthal
Germany
phone +49 (0) 37467-558-0
fax +49 (0) 37467-558-33
service@kme-sound.com
www.kme-sound.com

Technischer Stand Mai 2008.
Der Inhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.